

Der Verein „Bürgerinitiative (BI) Lebensqualität an der Michelangelostrasse“ hat sich gegründet - gegen die „Verdichtung“ der Bebauung an der Michelangelostrasse, Stadtbezirk Pankow
(umgrenzt von Greifswalder Str., Gürtelstraße, Kniprodestr. und Storkower Straße)
<http://www.michelangelostrasse.org>

Ende 2014 wurde bekannt, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ein Architekturwettbewerb für das Bauvorhaben „Michelangelostrasse“ ausgelobt hatte. Der Siegerentwurf des Architekturbüros Görge, Hamburg sieht mit dem Neubau von etwa 1500 Wohnungen eine sehr stark verdichtende Bebauung in unserem Wohngebiet Michelangelostraße/Mühlenkiez vor.

Diese überaus dichte Bebauung im „Beplanungsgebiet“ führt zu einer erheblichen und nicht zu akzeptierenden Verschlechterung der Lebensqualität von ca. 10.000 Bewohnern des Wohngebietes Michelangelostrasse/Mühlenkiez.

Es kommt vor allem zur Bebauung von Grünflächen und zum Abholzen hunderter Bäume, zur erheblichen Verschlechterung der klimatischen Verhältnisse durch Unterbrechen der Kaltluftschneise und des Luftaustausches, zu verstärktem Aufheizen der Gebäude, zum Umgestalten frei stehender Wohnhäuser zu Hinterhöfen, zu einer starken Verschattung bestehender Wohngebäude, zu stärkerer Luftverschmutzung durch erhöhtes Verkehrsaufkommen, zum Wegfall von rd. 800 Parkplätzen bei fast 3.000 zusätzlichen Einwohnern und nicht zuletzt zu jahrelangem Baulärm.

Der Stadtbezirk Pankow hatte im August 2015 die „vertiefende Planung“ hinsichtlich der Machbarkeit veranlasst. In diese Grundlagenermittlungen und Vorentwürfe waren die Betroffenen nicht einbezogen. Die jetzt vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass die Belange der Bewohner in erheblichem Umfang nicht berücksichtigt worden sind, und sich die mit dem Siegerentwurf verbundene massive Verschlechterung der Lebensqualität in den Vorentwürfen fortsetzt.

Aus dem Bedürfnis heraus, sich gegen eine derartige massive Verschlechterung der Lebensqualität für alle Bewohner zu wehren, hat sich im Oktober 2015 die „**Bürgerinitiative (BI) Lebensqualität an der Michelangelostrasse**“ als Verein gegründet.

Das Hauptziel der Vereinsarbeit - unabhängig von den Eigentumsverhältnissen im Beplanungsgebiet (WBG Zentrum, WBG Merkur, WBG DPF und Gewobag PB) - ist es, Einfluss auf die geplante dichte Bebauung nördlich und südlich der Michelangelostrasse, auf den Erhalt eines großen Anteils der Grünflächen und Bäume, auf die Wirksamkeit des Kaltluftaustausches, auf eine Bebauung ohne Hinterhöfe und Verschattungen sowie auf eine akzeptable Lösung für die Parkplatzsituation der derzeitigen Bewohner des Wohngebietes zu nehmen.

Daher wird der Verein im Gespräch mit den Behörden und Eigentümern der Bebauungsflächen die Planungen kritisch begleiten und will sich daran durch eigene Ideen, Vorschläge und Empfehlungen konstruktiv beteiligen, um den für die Bewohner nachteiligen Planungen und Entwicklungen entgegenzuwirken. Grundlage der Vereinsarbeit sind dabei zum einen die Fachkompetenz der Mitglieder und zum anderen deren Unabhängigkeit von Weisungen und Interessen, die nicht am Gemeinwohl der betroffenen Bürger orientiert sind.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner im „Beplanungsgebiet Michelangelostraße“ sind aufgefordert, sich aktiv an der Erhaltung ihrer Lebensqualität, sowohl als Vereinsmitglied als auch als Unterstützende/r der Vereinsarbeit zu beteiligen.

gez. Vorstand
(E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org)